

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Kulturausschuss, KA/024/ XII	
Sitzung am	: 25.11.2021	
Sitzungsort	: Galerie, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:03

Öffentliche Sitzung

~~Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung~~

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz	: gez.	Emil Stender
Schriftführung	: gez.	Mandy Fink

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 25.11.2021

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Stender, Emil

Teilnehmende

Andt, Bernd
Borchers, Thorsten
Fahl, Sabine
Gloger, Peter
Helm-Drube, Hildegard
Heyer, Gabriele
Lunding, Arne
Marcinkowski, Michael
Steiner, Marcus, Dr.
von Appen, Bodo
von Prüssing, Herrmann
Wangelin, Kornelia
Wendorf, Sven

Vertretung für Herrn Voß

Vertretung für Herrn Claßen

Vertretung für Herrn Rathje

Vertretung für Frau Bilger

Verwaltung

Clausen, Katja
Fink, Mandy
Gille-Linne, Karin
Powitz, Dieter
Reinders, Anette
Roth, Andrea
Tschepe, Ingo

FB Kultur und Museum
FB Kultur und Museum - Protokoll
FB Volkshochschule
Amt für Bildung und Kultur
Dezernat II
Rechnungsprüfungsamt
FB Stadtbüchereien und Stadtarchiv

sonstige

Bensel, Karsten

Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

Bilger, Christine
Claßen, Tobias
Rathje, Reimer
Voß, Friedhelm

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 25.11.2021

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.10.2021

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 28.10.2021

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 : B 21/0528

Teilstellenplan des Amtes 44 / Amt für Bildung und Kultur - Haushalt 2022/2023

TOP 7 : B 21/0433/1

Haushalt 2022/2023 des Amtes für Bildung und Kultur

TOP 8 : B 21/0470

Ziele des Amtes für Bildung und Kultur

TOP 9 :

Der Community Dance als partizipative Kunstform in Norderstedt

TOP 10 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 11 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 11.1 :

Modellkommune Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

TOP 11.2 :

Berichte VHS

**TOP 11.3 :
Berichte Stadtbücherei**

**TOP 11.4 :
Anfrage Herr Borchers: Kosten Bildungshaus**

**TOP 11.5 :
Beantwortung der Anfragen der Freien Wähler Fraktion**

**TOP 11.6 :
Anfrage Herr Gloger: Skulpturen von Thomas Behrendt**

**TOP 11.7 :
Verabschiedung Frau Reinders**

T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 25.11.2021

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stender begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter*innen der Verwaltung, den Seniorenbeirat sowie die anwesenden Gäste.

Herr Stender stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es wird keine Punkte in nichtöffentlicher Sitzung geben.

Abstimmung über die Tagesordnung:

	AfD	B90/DIE GRÜNEN	CDU	Die Linke	FDP	FW	SPD	WiN
Ja	1	2	3	1	1	1	3	2
Nein	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.10.2021

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

TOP 4: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 28.10.2021

Es wurden keine Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst.

**TOP 5:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6: B 21/0528
Teilstellenplan des Amtes 44 / Amt für Bildung und Kultur - Haushalt 2022/2023**

Herr Lunding beantragte bereits in der Sitzung vom 28.10.2021, TOP 6, bei der Stelle mit der laufenden Nummer 57 den Halbsatz „verlagert aus dem Fachbereich 444 (Planstelle 444.1), s. lfd. Nr. 59“ sowie bei der Stelle mit der laufenden Nummer 59 den Halbsatz „verlagert in den Fachbereich 441, s. lfd. Nr. 57“ zu streichen.

Abstimmung über den Änderungsantrag:

	AfD	B90/DIE GRÜNEN	CDU	Die Linke	FDP	FW	SPD	WiN
Ja	-	2	3	1	1	1	3	2
Nein	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	1	-	-	-	-	-	-	-

Der Kulturausschuss beschließt mit 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung einstimmig.

Beschluss über den Teilstellenplan des Amtes 44:

Der Teilstellenplan des Amtes 44 – Amt für Bildung und Kultur - wird auf dem Stand des 2. Nachtrages 2021 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste (Anlage 1) beschlossen.

Abstimmung:

	AfD	B90/DIE GRÜNEN	CDU	Die Linke	FDP	FW	SPD	WiN
Ja	-	2	-	1	1	1	3	2
Nein	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	1	-	3	-	-	-	-	-

Der Kulturausschuss beschließt mit 10 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig.

**TOP 7: B 21/0433/1
Haushalt 2022/2023 des Amtes für Bildung und Kultur**

Herr Stender stellt folgenden Änderungsantrag (Anlage 2) und erläutert diesen:
Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag auf Aufstellung von zwei touristischen Hinweisschildern zu stellen, die auf das Feuerwehrmuseum in Norderstedt hinweisen. Diese sollen an der A7 (ein Schild je Fahrtrichtung) stehen.
Für die Produktion und Aufstellung werden für das Haushaltsjahr 2022 30.000 EUR in den Haushalt eingestellt.

Der Ausschuss diskutiert und Fragen werden beantwortet.

Abstimmung über den Änderungsantrag:

	AfD	B90/DIE GRÜNEN	CDU	Die Linke	FDP	FW	SPD	WiN
Ja	-	-	-	-	-	-	3	-
Nein	1	2	3	1	1	1	-	2
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

Der Änderungsantrag wird mit 3 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Das Fachbereichsbudget des Amtes für Bildung und Kultur / Amt 44 für die Jahre 2022 und 2023 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2024 bis 2026 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- 1.1 Im Teilergebnisplan 11117 / Räume & Organisation werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

Konto	Leistung	Ansatz 2022 alt	Ansatz 2022 neu	Ansatz 2023 alt	Ansatz 2023 neu	Ansatz 2024-2026 alt	Ansatz 2024-2026 neu
111170.529100	Kosten für den Getränkekauf für die Bewirtung von Veranstaltungen	17.000	0	20.000	0	22.000	0
111170.528100	Kosten für den Getränkekauf für die Bewirtung von Veranstaltungen, 2022/2023: Reduzierung aufgrund pandemiebedingter Einschränkungen	0	17.000	0	20.000	0	22.000

- 1.2 Im Teil Finanzplan 11117 / Räume & Organisation werden die Ein- und Auszahlungen für die laufende Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

- 2.1 Im Teilergebnisplan 11118 / europäische Kontaktpflege werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

- 2.2 Im Teil Finanzplan 11118 / europäische Kontaktpflege werden die Ein- und Auszahlungen für die laufende Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

- 3.1 Im Teilergebnisplan 25200 / Stadtarchiv, Stadtmuseum werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

- 3.2 Im Teil Finanzplan 25200 / Stadtarchiv, Stadtmuseum werden die Ein- und Auszahlungen für die laufende Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Konto	Leistung	Ansatz 2022 alt	Ansatz 2022 neu	Ansatz 2023 alt	Ansatz 2023 neu
252001.527100	KA-Beschluss v. 23.09.2021: Erneuerung der Dauerausstellung im OG des Stadtmuseums (215.000 €/2022)	55.000	270.000	50.000	50.000

Konto	Leistung	Ansatz 2022 alt	Ansatz 2022 neu	Ansatz 2023 alt	Ansatz 2023 neu
252002.528100	Buchdruck (900 €)	0	900	0	900
252002.529100	Buchdruck (900 €)	1.400	500	1.400	500

- 4.1 Im Teilergebnisplan 26100 / Theater werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

Konto	Leistung	Ansatz 2022 alt	Ansatz 2022 neu	Ansatz 2023 alt	Ansatz 2023 neu
261000.531800	Erhöhung der Zuschüsse an Kulturträger um insgesamt 17%	39.000	32.000	39.000	32.000

- 4.2 Im Teil Finanzplan 26100 / Theater werden die Ein- und Auszahlungen für die laufende Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

- 5.1 Im Teilergebnisplan 26200 / Räume und Organisation alt werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

- 5.2 Im Teil Finanzplan 26200 / Räume und Organisation alt werden die Ein- und Auszahlungen für die laufende Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

- 6.1 Im Teilergebnisplan 26201 / Musikpflege werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

Konto	Leistung	Ansatz 2022 alt	Ansatz 2022 neu	Ansatz 2023 alt	Ansatz 2023 neu
262010.531800	Erhöhung der Zuschüsse an Kulturträger um insgesamt 17%	57.000	53.500	57.000	53.000

- 6.2 Im Teil Finanzplan 26201 / Musikpflege werden die Ein- und Auszahlungen für die laufende Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

- 7.1 Im Teilergebnisplan 26300 / Musikschule werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

- 7.2 Im Teil Finanzplan 26300 / Musikschule werden die Ein- und Auszahlungen für die laufende Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

- 8.1 Im Teilergebnisplan 27100 / Volkshochschulen werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

- 8.2 Im Teil Finanzplan 27100 / Volkshochschulen werden die Ein- und Auszahlungen für die laufende Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

- 9.1 Im Teilergebnisplan 27200 / Büchereien werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

- 9.2 Im Teil Finanzplan 27200 / Büchereien werden die Ein- und Auszahlungen für die laufende Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

- 10.1 Im Teilergebnisplan 28100 / sonstige Kulturpflege werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

Konto	Leistung	Ansatz 2022 alt	Ansatz 2022 neu	Ansatz 2023 alt	Ansatz 2023 neu
281000.529100	KA-Beschluss v. 23.09.2021: Kulturentwicklungsplan (200.000 €)	70.000	170.000	57.500	157.500
281000.531800	Erhöhung der Zuschüsse an Kulturträger um insgesamt 17%	100.000	98.500	100.000	98.500

10.2 Im Teil Finanzplan 28100 / sonstige Kulturpflege werden die Ein- und Auszahlungen für die laufende Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

11.1 Im Teilergebnisplan 52300 / Ehrendenkmäler werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

11.2 Im Teil Finanzplan 52300 / Ehrendenkmäler werden die Ein- und Auszahlungen für die laufende Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Ergebnisplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge des Ergebnisplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

Abstimmung:

	AfD	B90/DIE GRÜNEN	CDU	Die Linke	FDP	FW	SPD	WiN
Ja	-	2	-	1	-	1	3	2
Nein	1	-	-	-	1	-	-	-
Enthaltung	-	-	3	-	-	-	-	-

Der Kulturausschuss beschließt mit 9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich.

TOP 8: B 21/0470 Ziele des Amtes für Bildung und Kultur

Frau Helm-Drube stellt folgenden Änderungsantrag (Anlage 3):
Der Kulturausschuss beschließt für die Beratung des Haushalts 2022/2023 das folgende Haushaltsziel:
Planung und Realisierung weiterer bedarfsgerechter Räume und Orte zur Förderung kultureller Aktivitäten.

Der Ausschuss diskutiert u.a. über die bestehende Raumproblematik. Fragen werden beantwortet. Herr Powitz verweist auf die zurzeit laufende Bedarfsanalyse zur kulturellen Infrastruktur. Es ist geplant, die Ergebnisse voraussichtlich in der Januarsitzung dem Kulturausschuss zu präsentieren.

Herr Stender schlägt vor, das von Frau Helm-Drube formulierte Ziel als Feinziel in den Beschlussvorschlag der Verwaltung zu ergänzen.

Frau Helm-Drube formuliert Ihren Änderungsantrag um und beantragt nunmehr das

zusätzliche Feinziel „Zurverfügungstellung bedarfsgerechter Räume für kulturelle Aktivitäten“ aufzunehmen.

Abstimmung über den Änderungsantrag:

	AfD	B90/DIE GRÜNEN	CDU	Die Linke	FDP	FW	SPD	WiN
Ja	1	2	3	1	1	1	3	2
Nein	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

Der Kulturausschuss beschließt mit 14 Ja-Stimmen einstimmig.

Beschluss:

Der Kulturausschuss beschließt die in der Anlage 4 aufgeführten Grobziele, Feinziele und Kennzahlen für die Beratung des Haushalts 2022/2023.

Abstimmung:

	AfD	B90/DIE GRÜNEN	CDU	Die Linke	FDP	FW	SPD	WiN
Ja	1	2	3	1	1	1	3	2
Nein	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

Der Kulturausschuss beschließt mit 14 Ja-Stimmen einstimmig.

TOP 9:

Der Community Dance als partizipative Kunstform in Norderstedt

Herr Powitz berichtet:

Community Dance – für ein Mehr an Stadtgesellschaft

Jede und jeder kann tanzen

Der Community Dance breitete sich in der jüngsten Vergangenheit gerade wegen der erfolgreichen Arbeiten des Choreografen Royston Maldoom in Deutschland aus. Insbesondere Maldooms Tanzprojekt zu Igor Strawinskis „Le Sacre du printemps“ verschafften ihm und seiner Idee wegen des dazugehörigen Dokumentarfilms „Rhythm Is It“ internationale Berühmtheit und Anerkennung.

Generationenübergreifend. Integrativ. Inklusiv. Interkulturell.

Der Ausgangspunkt ist ganz einfach beschrieben: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer (genauer: alle Tänzerinnen und Tänzer) fangen bei null an. So werden bei diesen Projekten des Community Dance in der Tat alle Grenzen überschritten: Alter, Nationalität, körperliche Einschränkungen, finanzielle Möglichkeiten und Bildungshintergrund spielen keine Rolle. Im Vordergrund steht die Gemeinschaft, die den Premierentermin als Ziel deutlich vor Augen hat.

Die Erarbeitung einer Choreografie, der künstlerische Umgang mit Bewegung, die persönliche Erfahrung der Amateure mit den professionellen Choreografinnen und Choreografen stehen im Mittelpunkt. Unter professionellen Bedingungen sollen sich die

Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktiv mit den unterschiedlichen Facetten des Tanzes auseinandersetzen und für die Qualität ihres eigenen Körperausdruckes sensibilisiert werden. Nach den vierwöchigen Vorproben in ihren jeweiligen Gruppen werden in den rund zweiwöchigen Endproben die einzelnen choreografischen Bestandteile zu einem Tanztheaterabend zusammengefügt.

Teilnehmen können alle Menschen, die Lust haben, sich tänzerisch zu bewegen. Vorkenntnisse werden keine erwartet. Jede und jeder kann tanzen.

Verständnis und Verständigung

Ein einziges Tanzprojekt vermag keinen umfassenden gesellschaftlichen Wandel herbeizuführen, gleichwohl ist dessen Reichweite auch nicht zu unterschätzen: bis zu 100 Tänzerinnen und Tänzer, eingebettet in ihrem jeweiligen sozialen Umfeld; bis zu 1.600 Zuschauerinnen und Zuschauer, die mitunter ihre erste Begegnung mit dem zeitgenössischen Tanztheater erleben. Diese Menschen stehen für das Rauschen des Stadtgesprächs, das mit dem Community Dance über Jahre nachhaltig beeinflusst wird.

Die große Stärke des Community Dance ist die kommunikative Kraft und Sensibilität, die sich in der künstlerischen Auseinandersetzung mit einem gemeinsamen Thema vom Ensemble über das Publikum in die Stadtgesellschaft erstreckt.

*„Der Schritt verrät, ob einer schon auf seiner Bahn schreitet.
Wer aber seinem Ziele nahe kommt, der tanzt.“ Friedrich Nietzsche*

TOP 10: Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 11: Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 11.1: Modellkommune Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Frau Reinders berichtet, dass Norderstedt seit November 2021 BNE-Modellkommune ist und gibt die Mitteilungsvorlage M 21/0618 als Anlage 5 zu Protokoll.

TOP 11.2: Berichte VHS

Impfaktion Oktober 2021

530 Erst-, Zweit- und Dritt-Impfungen wurden am Freitag, 29. und Samstag, 30.10.2021 bei der Impfaktion mit zwei mobilen Impfteams des Landes S.-H. am Standort Schule am Rodelberg verabreicht. Die Wartenden standen zeitweise zwei Stunden an, dennoch waren fast alle sehr erfreut über diese Möglichkeit und ausgesprochen freundlich. Dazu beigetragen hat die gute Vorbereitung der Kolleg*innen der VHS und die professionelle Unterstützung aus der gesamten Verwaltung, insbesondere durch zwei Kollegen aus dem Amt für Rettungsdienst und Katastrophenschutz vor Ort. Gut für die Stimmung waren ebenfalls das gute Wetter und die fast lückenlose Versorgung der Wartenden mit Süßigkeiten.

Projekt Digitale Grundbildung

In Kooperation mit der Lebenshilfe werden Sabine Bölling (Regionalstelle Alphabetisierung und Grundbildung an der VHS) und Karin Krafft (Programmbereich EDV und Beruf) eine Modulreihe Digitale Grundbildung für Norderstedter*innen entwickeln, die aufgrund von meist Mehrfach-Beeinträchtigungen von der Lebenshilfe betreut werden. Diese sollen ein Grundverständnis für die digitalen Endgeräte, die ihnen teils zur Verfügung gestellt werden, entwickeln und sich auch mit dem eigenen Smartphone oder Tablet besser und sicherer im Internet bewegen. Freude am Ausprobieren, das Entdecken von Neuem und das Stärken von Kompetenzen stehen im Vordergrund und sind leitend für die didaktische Konzeption.

Planung 2022

Aufgrund der Entwicklung der Pandemie ist für den Rest des Jahres und das erste Halbjahr 2022 weiterhin keine Planungssicherheit gegeben. Momentan erfolgt die Umstellung des Hygienekonzepts auf die neue Landesverordnung, grundsätzlich gilt in der VHS 2G, mit einigen Ausnahmen: DaZ, minderjährige Schüler*innen, Menschen, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können. Ob es zu weiteren Verschärfungen wie z.B. 2G+ oder die Schließung von Teilbereichen kommt, bleibt abzuwarten.

Die Herausforderungen und Belastungen für alle Mitarbeiter*innen der VHS in Planung und Umsetzung der Angebote sind extrem, die Motivation jedoch enorm hoch, grade in diesen Zeiten Angebote zur Begegnung, zur Bildung und zur Diskussion bereitzuhalten – und die Teilnehmenden zur gestalterischen Auseinandersetzung mit der Welt anzuregen. Dafür geht ein ausdrücklicher Dank an alle Kolleg*innen aus der VHS und dem gesamten Amt 44.

TOP 11.3:

Berichte Stadtbücherei

3G-Regelung für die Stadtbücherei

Die in der Landesverordnung festgelegte 3G-Regelung für Büchereien erfordert jetzt eine Einlasskontrolle von Besucher*innen. Diese erfolgt zusätzlich überwiegend mit eigenem Personal. Um dies zu organisieren, musste die Öffnungszeit in der Bücherei Garstedt leicht reduziert werden. Es ist jetzt am Mittwochvormittag geschlossen. Weiterhin mussten die personalfreien Zeiten der offenen Büchereien in Friedrichsgabe und Glashütte eingestellt werden. Die Büchereien sind jetzt an jeweils zwei Tagen mit Personal geöffnet.

Kinder und Jugendbuchwochen in Norderstedt

Trotz Corona-Pandemie fanden die Kinder- und Jugendbuchwochen mit einem umfangreichen Programm statt. Die Übersicht in Schlaglichtern:

- 31 Lesungen für Schulklassen (Klassenstufen 4, 6, 8 und 9 sowie die gesamte Schülerschaft der Schule am Hasenstieg)
- alle 12 Grundschulen und alle weiterführenden Schulen bis auf das Lise-Meitner-Gymnasium sowie die Schule am Hasenstieg waren dabei
- 61 Klassen mit ca. 1490 Schüler*innen und ihren Lehrkräften
- 4 freie Veranstaltungen mit Ulf Blanck, Patricia Prawit, Ingo Siegner und Alexander Steffensmeier mit insgesamt 220 Teilnehmer*innen (alle Veranstaltungen waren ausverkauft, die Teilnehmerzahl war wegen der Corona-Pandemie begrenzt)
- 12 Autoren waren in Norderstedt zu Gast:
Florian Beckerhoff, Ulf Blanck, Evelyn Boyd, Jörg Isermeyer, Juma Kliebenstein, Mathias Lück, Maja Nielsen, Patricia Prawit, Nasrin Siege, Ingo Siegner, Alexander Steffensmeier und Manfred Theisen

Lediglich die 4 freien Veranstaltungen wurden über die Büchereizentrale organisiert, alle anderen von der Stadtbücherei in Eigenregie aufgrund eines sehr eingeschränkten Angebots der Büchereizentrale

Ein besonderer Dank gilt hierfür Frau Christina Gerisch, aber auch insgesamt an die Teams in den Büchereien, die mit Engagement und Umsicht organisiert haben, was möglich war. Profitiert haben letztlich die Norderstedter Schülerinnen und Schüler.

Zum umsichtigen Handeln gehört aber leider auch, dass die Bilderbuchkinos für Kindergartenkinder schweren Herzens abgesagt werden mussten (mindestens bis Ende des Jahres). Als Alternative wird nach wie vor eine online-Variante mit dem „Puschen Bilderbuchkino“, welches online angeboten wird und auch von Kindergärten gerne genutzt wird.

TOP 11.4:**Anfrage Herr Borchers: Kosten Bildungshaus**

Herr Borchers merkt an, dass der Dauerbesprechungspunkt „Bildungshaus in Garstedt“ nicht auf der Tagesordnung steht. Er betont, dass die Kosten für das Bildungshaus im Blick zu halten sind und bittet die Verwaltung, in der nächsten Sitzung einen Überblick über die aktuelle Kostensituation zu geben.

TOP 11.5:**Beantwortung der Anfragen der Freien Wähler Fraktion**

Die Beantwortung der Anfragen der Freien Wähler Fraktion vom 23.09.2021 und 27.10.2021 werden als Anlage 6 bis 9 zu Protokoll gegeben.

TOP 11.6:**Anfrage Herr Gloger: Skulpturen von Thomas Behrendt**

In dem Kulturausschuss am 27.05.2021 wurden den Kulturausschussmitgliedern von Thomas Behrendt Skulpturen für die Gestaltung zweier Verkehrskreisel vorgestellt. Herr Gloger fragt nach dem aktuellen Stand.

Herr Powitz teilt mit, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 02.09.2021 den Tagesordnungspunkt an die Stadtvertretung verwiesen hat und dieser empfahl einen Grundsatzbeschluss zur Gestaltung von Kreisverkehrsflächen zu fassen. Die Beschlussfassung der Stadtvertretung steht noch aus.

TOP 11.7:**Verabschiedung Frau Reinders**

Frau Reinders teilt mit, dass dies ihre letzte Kulturausschusssitzung war. Sie bedankt sich bei den Mitgliedern für 11 Jahre vertrauensvolle Zusammenarbeit.